

Circular Crafts Canvas

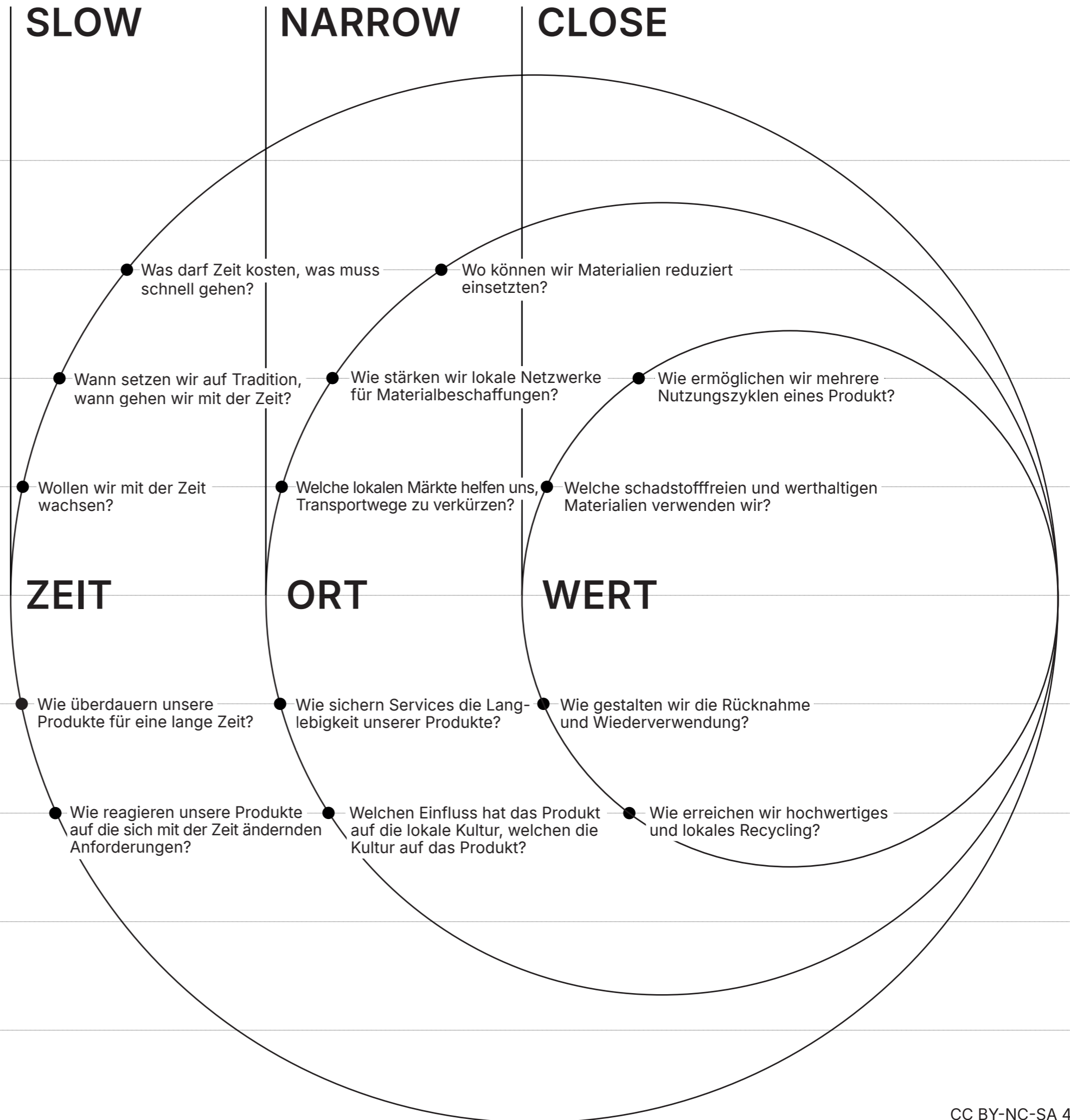
Die **Circular Crafts Canvas** ist ein Werkzeug für Handwerker:innen und Designer:innen, um zentrale Aspekte der Kreislaufwirtschaft zu reflektieren und bewusst in die eigene Praxis zu integrieren. Im Mittelpunkt stehen handwerkliches Wissen, kulturelle Verwurzelung und ressourcenschonende Prozesse als Basis zirkulären Gestaltens.

Die Circular Crafts Canvas basiert auf dem „**SLOW – NARROW – CLOSE**“-Modell, das 2016 von Nancy Bocken und ihrem Forschungsteam formuliert wurde. Dieses Modell eröffnet drei komplementäre Perspektiven auf zirkuläre Strategien und lädt dazu ein, Haltungen zu hinterfragen, Prozesse neu zu denken und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen:

SLOW – ZEIT: Wie kann das Handwerk als gelebte kulturelle Praxis Impulse für einen entschleunigten und verantwortungsvollen Wandel geben?

NARROW – ORT: Wie kann das Handwerk als Teil einer lokalen Kultur zirkuläres Design und regeneratives Handeln fördern?

CLOSE – WERT: Wie kann das Handwerk als wertschaffende Praxis Produkte hervorbringen, deren Wert über lange Zeit erhalten bleibt?



Circular Crafts Canvas

SLOW – ZEIT: Wie kann das Handwerk als gelebte kulturelle Praxis Impulse für einen entschleunigten und verantwortungsvollen Wandel geben?

Die Zeit ermöglicht Qualität in der handwerklichen Produktion während sich mit der beschleunigten Herstellungsweisen des Kapitalismus die Konkurrenz weiter erhöht. Um verantwortungsvoll zu handeln, werden Traditionen bewahrt oder innovative Wege für die Zukunft des Handwerks eingeschlagen.

F1 – Was darf Zeit kosten, was muss schnell gehen?

F2 – Wann setzen wir auf Tradition, wann gehen wir mit der Zeit?

F3 – Wollen wir mit der Zeit wachsen?

F4 – Wie überdauern unsere Produkte für eine lange Zeit?

F5 – Wie reagieren unsere Produkte auf die sich mit der Zeit ändernden Anforderungen?

SLOW

NARROW

CLOSE

ZEIT

ORT

WERT

Circular Crafts Canvas

NARROW – ORT: Wie kann das Handwerk als Teil einer lokalen Kultur zirkuläres Design und regeneratives Handeln fördern?

Der Ort und dessen Kultur sind wesentlicher Bezugspunkt des Handwerks. Lokale Traditionen und bestehende Infrastrukturen prägen die Produktionsweisen und schaffen eine unmittelbare Beziehung zwischen Handwerker:innen und ihren Produkten sowie zwischen Konsument:innen und dem Handwerk selbst.

F1 – Von welcher lokalen Kultur und welchem Markt sind wir ein Teil?

F2 – Wie stärken wir das lokale Netzwerk, wie stärkt sie uns?

F3 – Welche lokalen Märkte helfen uns, Transportwege zu verkürzen?

F4 – Wie sichern Services die Langlebigkeit unserer Produkte?

F5 – Wo können wir Materialien reduziert einsetzen?

SLOW

NARROW

CLOSE

ZEIT

ORT

WERT

F1

F2

F3

F4

F5

Circular Crafts Canvas

CLOSE – WERT: Wie kann das Handwerk als wertschaffende Praxis Produkte hervorbringen, deren Wert über lange Zeit erhalten bleibt?

Das Schließen von Kreisläufen ist zentral, um Wertschöpfungsprozesse zukunftsfähig zu gestalten. Das Ermöglichen weiterer Nutzungszyklen sowie hochwertiges Recycling tragen dazu bei, Materialien zu bewahren und Ressourcen in möglichst hoher Qualität im Kreislauf zu halten.

F1 – Wie schaffen wir Produkte, die ihren Wert langfristig bewahren?

F2 – Wie ermöglichen wir mehreren Nutzungszyklen pro Produkt?

F3 – Wo können wir einfache, gesunde Materialien verwenden und hochwertiges Recycling ermöglichen?

F4 – Wie gestalten wir die Rücknahme und Wiederverwendung?

SLOW

NARROW

CLOSE

ZEIT

ORT

WERT

F1

F2

F3

F4

Circular Crafts Canvas

The **Circular Crafts Canvas** is a tool for craftspeople and designers to reflect on key aspects of the circular economy and consciously integrate them into their own practice. At its core are craft knowledge, cultural rootedness, and resource-efficient processes as the foundation of circular design.

The Circular Crafts Canvas is based on the “**SLOW – NARROW – CLOSE**” model, developed in 2016 by Nancy Bocken and her research team. This model offers three complementary perspectives on circular strategies and invites users to question mindsets, rethink processes, and make future-oriented decisions.

SLOW – TIME: How can craftsmanship, as a lived cultural practice, inspire a slower and more responsible transformation?

NARROW – LOCATION: How can craftsmanship, as part of a local culture, promote circular design and regenerative action?

CLOSE – VALUE: How can craftsmanship, as a value-creating practice, produce products whose value endures over time?

